

## **Werdet einander zu Brüdern**

Wahrlich, wahrlich Ich sage euch, Ich bin Christus, der Auferstandene. Ich komme zu der Menschheit, so wie Ich damals nach meinem Tod, zu meinen Jüngern zurückgekehrt bin.

Ja, Ich spreche auch in die Seelenwelten. Die Botschaften, die ihr hört sind die Botschaften der Barmherzigkeit und der Wahrheit. Klar und unmissverständlich wird das Wort, die Wahrheit, die Barmherzigkeit, Güte und Liebe gesprochen!

Ihr ruft Mich an in eurer Not, ihr nennt das Beten, euer Bitten um Hilfe und Heilung.

Doch wisset, Heilung kann nur über eure Erkenntnis, von Gut und Böse kommen.

Meine Sprache ist klar und unmissverständlich und sie zeigt euch den Weg, der aus eurer Not herausführt, ihr jedoch wünscht euch Wunder. Und Ich frage euch: Für was?

Um weiterzumachen in eurem Wahn?

Warum seht ihr nicht, wo ihr steht, wollt nicht sehen, wo ihr mitmacht und was der Vater euch erhalten soll, eure Gesundheit euren Wohlstand eure Sicherheit?

Eure Regierungen, die ihr gewählt habt, rüsten auf. Ihr gebt viele Gelder in eure Kriegsausrüstung. Doch Ich, Christus, sage euch wiederum: Steckt das Schwert in die Scheide. So wie damals gilt auch heute, das Gebot «Du sollst nicht töten.»

Doch was tut ihr? Wisset, ihr Generäle, wisset ihr Offiziere und ihr Soldaten, auch die Verteidigung eurer Ländern rechtfertigt euren Stand nicht!

Ihr meint, die Überlegenen und Starken zu sein, in euren Uniformen und mit eurer Kriegsmaschinerie, doch wahrlich, wahrlich Ich sage euch, damit geht ihr mit ins eigene Verderben, ins Verderben das jeder Krieg mit sich bringt! Jede Waffe ist dafür gebaut zu zerstören, und eure Waffen werden immer ausgeklügelter, jedoch auch grausamer.

Sie werden großes Leid und Not auf die Erde und zu den Menschen bringen. An diesen Erfahrungen tragen die Seelen schwer, traumatisiert oder von unendlicher Rache vergiftet. Kommt der Mensch wieder auf die Erde, was wird er tun? Welchen Weg wird er gehen und einschlagen? Sollte das nicht endlich vorbei sein? Wann habt ihr genug davon?

Ihr Mütter, ihr Väter, die ihr stolz seid eure Söhne in Uniformen zu sehen, wisst ihr noch was ihr tut? Ihr bringt eure Söhne auf den Opferaltar der gegenschöpfung und seid stolz darauf!

Dabei lernen sie zu töten, lernen sie Vernichtungswaffen zu benutzen und zu beherrschen, und sie werden töten, früher oder später. Doch die Tragik dieser Geschichte ist, in dieser Ausbildung zum Soldaten, wird auch der eigene Wille getötet. Das eigene Gefühl wird so lange bekämpft, bis es nicht mehr im Weg steht, nicht mehr mahnt und stört. Doch es ist das Gewissen, das Gewissen, das dem Menschen als Verbindung zum Geist Gottes gegeben ist.

Auch ihr Länder und Völker in Europa macht mit, ihr denkt, ihr müsst euch schützen und Ich sage euch, es wird euch nichts nützen. Verlasst den Weg der Aufrüstung, werdet was ihr sein wollt, was ihr auf eure Fahne schreibt und ihr zu eurer Hymne erkoren habt, werdet einander zu Brüdern. Große Brüder, die ihre Mittel einsetzen, um den Armen dieser Welt zu helfen, mit Ihnen zu teilen.

«Wir haben viele soziale und humanistische Einrichtungen die helfen und Gutes tun.», höre Ich euch sagen. Seht ihr nicht eure Scheinheiligkeit? Ihr beutet armen Länder schonungslos aus, benutzt sie ohne Skrupel für eure Zwecke und wenn dann die Menschenbrüder vor euren Landesgrenzen stehen, tut ihr alles, um nicht von ihnen überrollt zu werden.

Ihr macht Verträge, damit sie nicht bis zu euch durchkommen.

Ihr überlasst sie damit einem skrupellosen Regime, ohne Menschenrechte und Würde!

Ich spreche all jene an, die das in ihrem Inneren spüren und wissen, spreche in die Herzen jener, die noch das Gute wollen und in der Verantwortung der Regierenden stehen.

Wenn ihr Gerechtigkeit wollt und es euch ernst ist, dann folget Mir nach!

Übt euch nicht mehr im Umgang mit Waffen, übt euch im Umgang mit Menschen.

Mit dem Spruch «Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin» kann man erkennen, dass ihr Menschen eure Möglichkeiten ganz genau kennt und wisst, dass dies die Verantwortung jedes Einzelnen ist.

Auch die der Eltern, die ihre Kinder anleiten sollten, für Werte der Menschlichkeit einzustehen. Das ist die Stärke, auf die Ich, Christus, baue. Mein Siegeszug wird viele, viele in ihrem Herzen berühren und Soldaten, Offiziere werden in Mein Heer des Friedens eintreten.

Und sollte der nächste große Krieg kommen, der schon fertig geplant, in geheimen Absprachen auf das Kommando, die Freigabe wartet, würde er sehr viel weniger Menschenleben kosten, würden weniger Städte, Dörfer und Heime zerstört werden, wenn die Eroberer bei ihrer feindlichen Übernahme, nicht Feinde, sondern Brüder finden würden, Brüder, die wissen, dass alle Menschen nur einen Vater haben. Was wäre dann?

«Anspruchsvoll.», mögt ihr denken, doch Ich sage euch: So ist die Gesinnung wahrer Christen!

Ich spreche in die Herzen der Politiker und Ich rufe sie auf in ihre wahre Verantwortung zu treten! Ich spreche die Offiziere und Soldaten an, auf die Knie zu gehen und um den göttlichen Beistand zu bitten!

Oh ihr, die ihr noch glaubt, für das Gute einzutreten, wem dient ihr in Wahrheit? Wo und bei was macht ihr mit? Seid weder Fisch noch Fleisch! Wo sind die Stimmen, die aus ihrem Glauben die Legitimation nehmen, für eine revolutionäre Wandlung in Meinem Sinn und Geist?

Wie lange noch wollt ihr eure unheilvollen Wege gehen?

Mein Weg braucht Mut und Stärke, Glaubensstärke und Opfermut, darauf baue Ich, Christus! Auf diesem Fundament entsteht das Friedensreich und Ich führe alle die den Frieden in sich tragen, die das Schwert in der Scheide lassen, die die Waffen niederlegen und mit ihren Händen Handwerk betreiben und das Land bestellen. Ich bin Christus, Ich bin der Friedefürst und führe Meine Nachfolger in diesen Frieden, ohne Wenn und Aber!

Auf Meinem Feld wird der Feind nur Brüder finden. Spürt ihr nicht den neuen Geist, der schon durch die deutschsprachigen Länder zieht? So wie der Regen euch als Geschenk gegeben war, so sanft vollzieht sich Meine Revolution, sie vollzieht sich in den Herzen Meiner Nachfolger.

Wisset, je mehr ihr euch übt in dieser, Meiner Lehre, je mehr werdet ihr auch erkennen, wie ihr noch ein Teil der gegenschöpfung seid. Abhängige, Angepasste, Zurechtgebogene, voller Angst, bedacht darauf, nicht in die Schusslinie der gegenschöpfung zu geraten, in die ihr oft schon geraten seid. Doch wahrlich, wahrlich Ich sage euch, die Zeit der Einzelkämpfer ist vorbei!

Jetzt werden viele zusammen Meinen revolutionären Geist in sich auferstehen lassen.

Oh, ihr Millionen, ihr Vielen, spürt, die Zeit der Knechtschaft ist vorbei!

Sie ist vorbei, wenn ihr Menschen die Angst überwindet vor Krieg, vor der Macht der Mächtigen, vor Verspottung jener, die nicht verstehen, ja selbst vor dem Tod.

So werdet ihr in die Auferstehung des ewigen Lebens kommen, werdet das Rad der Wiedergeburt verlassen, dass euch immer wieder in den Ausgleich, in die Sühne und Wiedergutmachung und damit in diese Welt führt.

Ihr werdet durch das Tor schreiten, das von der Ersten Wirklichkeit weiter in die Zweite Wirklichkeit der Seelenebene, über die Vertrauensbrücke in die Dritte Wirklichkeit, in die Geistige Wirklichkeit, zurück ins Paradies führt.

Wer Ohren hat, der höre, wer es zu erfassen vermag, erfasse es! Wundert euch nicht, dass Botschaften, über Botschaften euch erreichen, sehet darin vielmehr das Zeichen, die Gnade, dass nicht mehr viel Zeit bleibt, in der die Welt angehalten wurde.

Wie ihr es auch sehen könnt, wollt, oder was ihr zu wissen meint, ist nicht relevant, nicht wichtig. Nutzt die Zeit, die euch Ruhe gibt!

Seid die klugen Jungfrauen, die ihre Lampen mit Öl gefüllt haben.

Besinnt euch und überdenkt eure Leben, eure Werke und den Sinn eurer Werke.

Es gibt nur die Unendlichkeit, in der ihr steht, doch ihr richtet euren Blick auf eure Endlichkeit, tut euch so schwer, zu glauben, Mir und Meiner Wahrheit zu glauben und Mir zu vertrauen. Warum, so fragt euch, warum ist das so?